

<b>Beschlussvorlage</b>	Geschäftsbereich	GB 4 Finanzen und participationssteuerung
	Ressort / Stadtbetrieb	403.03 participationsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Natalie Poppel 563 - 5357 563 - 4742 natalie.poppel@stadt.wuppertal.de
	Datum:	16.06.2025
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0635/25</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>01.07.2025</b>	<b>Ausschuss für Finanzen, participationssteuerung und Betriebsausschuss WAW</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>Jahresabschluss und Konzernabschluss der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH für das Geschäftsjahr 2024</b>		

### Grund der Vorlage

§16 Abs. 1 lit. c) i.V.m. § 25 Abs. 4 des Gesellschaftsvertrages der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH

### Beschlussvorschlag

Der Vertreter der Stadt wird beauftragt, in der ordentlichen Gesellschafterversammlung der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH wie folgt abzustimmen:

1. Der Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, GuV, Anhang und Lagebericht – für das Geschäftsjahr 2024 wird festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 7.701.919,92 Euro wird in andere Gewinnrücklagen eingestellt.
3. Der Konzernjahresabschluss – bestehend aus Konzern-Bilanz, -GuV, -Anhang und -Lagebericht – für das Geschäftsjahr 2024 wird zur Kenntnis genommen.
4. Den Mitgliedern der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2024 Entlastung erteilt.
5. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2025 wird die PKF Fasselt Partnerschaft mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Duisburg, bestellt.

## **Einverständnisse**

Entfällt

## **Unterschrift**

Thorsten Bunte

## **Begründung**

### Jahresabschluss

Die Bilanz für das Geschäftsjahr 2024 schließt in Aktiva und Passiva mit (Vj.: 555.210 TEUR) ab. 535.446.668,91 Euro

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist einen Überschuss in Höhe von (Vj.: 4.169 TEUR) aus. 7.701.919,92 Euro

Der Jahresüberschuss soll in andere Gewinnrücklagen eingestellt werden und zur langfristigen Verstärkung des Eigenkapitals dienen.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PKF Fasselt Partnerschaft mbB hat den Jahresabschluss 2024 und den Konzernabschluss 2024 geprüft und am 23.05.2025 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Die Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz hat keine Beanstandungen ergeben.

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft hat den Jahresabschluss und den Konzernabschluss 2024 in seiner Sitzung am 13.06.2025 beraten und eine Empfehlung an die Gesellschafterversammlung ausgesprochen.

### Bilanz

Die Bilanzsumme ist um rd. 19.763 TEUR bzw. 3,6% gesunken. Ursächlich hierfür ist im Wesentlichen eine Reduzierung der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände (hier insbesondere Forderungen gegen verbundene und Beteiligungsunternehmen) und damit des Umlaufvermögens. Auf der Passivseite sinken die Verbindlichkeiten deutlich während beim Eigenkapital (durch den Jahresüberschuss) und bei den Rückstellungen Steigerungen zu verzeichnen sind.

Die einzelnen Abweichungen in der Bilanz sind der nachstehenden Übersicht zu entnehmen:

	<b>31.12. 2024</b>	<b>31.12. 2023</b>	<b>Abwei- chung</b>		<b>31.12. 2024</b>	<b>31.12. 2023</b>	<b>Abwei- chung</b>
	TEUR	TEUR	TEUR		TEUR	TEUR	TEUR
<b>Aktiva</b>				<b>Passiva</b>			
Anlagevermögen	427.062	424.662	2.400	Eigenkapital	248.806	241.112	7.694
<i>I. Immaterielle VG</i>	3.753	3.780	-27				
<i>II. Sachanlagen</i>	55.395	51.962	3.433				
<i>III. Finanzanlagen</i>	367.913	368.920	-1.007				
Umlaufvermögen	107.699	129.723	-22.024	Rückstellungen	54.297	48.808	5.489
<i>I. Vorräte</i>	26	20	6				
<i>II. Forderungen und sonstige VG</i>	107.658	129.552	-21.894	Verbindlichkeiten	232.343	265.205	-32.862
<i>III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</i>	14	151	-137				
Rechnungsabgrenzungsposten	686	825	-139	Rechnungsabgrenzungsposten	1	85	-84
<b>Bilanzsumme</b>	<b>535.447</b>	<b>555.210</b>	<b>-19.763</b>		<b>535.447</b>	<b>555.210</b>	<b>-19.763</b>

Die wirtschaftliche Eigenkapitalquote beträgt rd. 46,5% (Vorjahr: rd. 43,4%).

Das Gesamtkapital des Geschäftsjahres 2024 setzt sich wie folgt zusammen: 46,5% Eigenkapital, 30,5% mittel- und langfristiges Fremdkapital sowie 23,0% kurzfristiges Fremdkapital.

### Gewinn- und Verlustrechnung

Die WSW GmbH stellt die administrative Holdinggesellschaft und steuerlich den Organträger der WSW-Unternehmensgruppe dar. Die wesentliche Geschäftstätigkeit der WSW GmbH als Holding ist geprägt durch Verrechnung und Zurverfügungstellung von Dienstleistungen für den Konzernverbund sowie durch die Ergebnisübernahmen der WSW AG (+ 78,5 Mio. EUR), der WSW mobil GmbH (- 74,2 Mio. EUR) und der AWG (+ 6,3 Mio. EUR). Auf die Drucksachen zu den Jahresabschlüssen der jeweiligen Tochtergesellschaften wird verwiesen.

Das Jahresergebnis der WSW GmbH beträgt rd. 7.702 TEUR und fällt gegenüber dem Vorjahr besser, gegenüber dem Wirtschaftsplan aber deutlich schlechter aus. Die negative Abweichung vom Plan resultiert hauptsächlich aus dem niedriger ausgefallenen Beteiligungsergebnis sowie höher als geplant ausgefallenen sonstigen Aufwendungen.

Die positive Abweichung gegenüber dem Vorjahr resultiert u.a. aus höheren Umsatzerlösen (+ 4.957 TEUR) und niedrigeren Material- und Personalaufwendungen bei gestiegenen sonstigen betrieblichen Aufwendungen.

Die einzelnen Abweichungen zum Vorjahr sind der nachstehenden Übersicht zu entnehmen:

	<b>2024</b>	<b>2023</b>	<b>Abweichung</b>
	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	81.476	76.519	4.957
Andere aktivierte Eigenleistungen	573	631	-58
sonstige betriebliche Erträge	4.024	3.828	196
Materialaufwand	-8.879	-10.197	1.318
<i>a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren</i>	<i>-3.177</i>	<i>-5.758</i>	<i>2.581</i>
<i>b) Aufwendungen für bezogene Leistungen</i>	<i>-5.702</i>	<i>-4.439</i>	<i>-1.263</i>
Personalaufwand	-48.998	-50.412	1.414
<i>a) Löhne und Gehälter</i>	<i>-39.065</i>	<i>-41.916</i>	<i>2.851</i>
<i>b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung</i>	<i>-9.933</i>	<i>-8.496</i>	<i>-1.437</i>
Abschreibungen	-3.887	-1.918	-1.969
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-22.825	-18.671	-4.154
Erträge aus Beteiligungen	52	498	-446
Erträge aus Gewinnabführung	84.718	93.290	-8.572
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	184	176	8
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.031	2.388	643
Abschreibungen auf Finanzanlagen	265	-1.360	1.625
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-8.640	-7.440	-1.200
Aufwendungen aus Verlustübernahme	-74.240	-81.792	7.552
Steuern	847	-1.371	2.218
<b>Jahresergebnis</b>	<b>7.702</b>	<b>4.169</b>	<b>3.533</b>

Weitere detaillierte Ausführungen zu Chancen und Risiken sowie der Prognosebericht sind im Lagebericht enthalten.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PKF Fasselt Partnerschaft mbB soll zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2025 gewählt werden. Damit wird diese zum sechsten Mal in Folge mit der Abschlussprüfung betraut. Begründet wird dies mit den im Rahmen der Zusammenarbeit mit dem Abschlussprüfer entwickelten Maßnahmen zur Umsetzung der EU-Taxonomie-Berichterstattung. Die sechste Prüfung in Folge durch PKF ist mit dem Beteiligungsmanagement abgestimmt.

#### Abweichungsbericht zum Public Corporate Governance Kodex (PCGK)

Zum Jahresabschluss 2024 wurde auch der Abweichungsbericht zum PCGK aufgestellt und dem Aufsichtsrat zur Kenntnis gegeben.

Der Abweichungsbericht wurde durch das Beteiligungsmanagement auf Grundlage eigener Erkenntnisse geprüft. Die Prüfung hat zu keinen inhaltlichen Einwendungen oder Anmerkungen geführt.

Über die Abweichungsberichte der Tochterunternehmen wird zu einem späteren Zeitpunkt gesammelt berichtet.

## Konzernabschluss WSW GmbH

Die Konzern-Bilanz für das  
Geschäftsjahr 2024  
schließt in Aktiva und Passiva mit  
(Vj.: 1.360.377 TEUR) ab. 1.414.398.811,92 Euro

Die Konzern-GuV weist einen  
Überschuss in Höhe von  
(Vj.: 20.358 TEUR) aus. 25.091.697,75 Euro

Nach Verrechnung mit dem Konzernverlustvortrag von - 79.426.690,78 Euro  
und dem Ergebnis nicht beherrschender  
Anteile in Höhe von - 23.628.488,98 Euro  
und der Einstellung in Gewinnrücklagen  
in Höhe von - 4.160.285,79 Euro  
verbleibt ein Konzernbilanzverlust in Höhe von - 82.123.767,79 Euro

Die nicht beherrschenden Anteile enthalten Anteile der weiteren Gesellschafter der WSW AG, der WSW 3/4/5, der AWG und der VSG.

Der Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2024 der WSW GmbH wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches sowie den ergänzenden Vorschriften des GmbH-Gesetzes aufgestellt.

Die Einzelabschlüsse der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen wurden entsprechend den gesetzlichen Vorschriften nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden einbezogen. Im Einzelnen sind dies die WSW GmbH, die WSW AG, die WSW mobil, die WSW Netz GmbH, die AWG, die VSG, die Bohne Ingenieure GmbH Düsseldorf und die WSW 3/4/5 GmbH, die nach den Grundsätzen der Vollkonsolidierung einbezogen wurden. Die GWH wurde nach den Grundsätzen der Quotenkonsolidierung einbezogen.

Die Konzern-Eigenkapitalquote beträgt 24,2% (Vorjahr 24,7%).

Weitere Einzelheiten zum Konzernabschluss sowie ausführliche Ausführungen zu Chancen und Risiken können den beigefügten Jahresabschlussunterlagen entnommen werden.

Die Prüfberichte des Wirtschaftsprüfers können beim Beteiligungsmanagement eingesehen werden.

### **Klimacheck**

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

neutral /nein

ja, positive Auswirkungen

ja, negative Auswirkungen

Begründung: Rechnerischer Abschluss

**Anlagen**

Anlage 01 – Bilanz, GuV, Anhang, Lagebericht der WSW GmbH

Anlage 02 – Konzernbilanz, -GuV, -Anhang und -Lagebericht des WSW Konzerns